



Presseinformation 97-22

## **LBV und NAJU: gemeinsam für Klima- und Artenschutz auf die Straße**

**Am 23. September zeigen bayerische Naturschützer\*innen Flagge beim globalen Klimastreik**

**Hilpoltstein, 19.09.2022 – Extreme Waldbrände in Frankreich, Dürrekatastrophe in Italien, Rekordhitze und extreme Trockenheit in Deutschland – die Folgen der Klimakrise waren in diesem Jahr überall spürbar. Deshalb gehen am Freitag, den 23. September weltweit wieder hunderttausende Menschen auf die Straßen, um für Klimagerechtigkeit und Unabhängigkeit von fossilen Energien zu demonstrieren. Auch der bayerische Naturschutzverband LBV und seine Jugendorganisation NAJU unterstützen zusammen mit einem breiten Bündnis aus zahlreichen Organisationen, Verbänden und Initiativen den Klimastreik und rufen ihre 110.000 Unterstützer\*innen sowie die bayerische Bevölkerung zur Teilnahme auf. „Der Ukrainekrieg darf nicht als Vorwand genutzt werden, Maßnahmen zum Klimaschutz zurückzustellen. Die Politik muss konsequent aus fossilen Energien aussteigen und eine grundlegende Verkehrswende einleiten, die Klima- und Artenschutz gemeinsam denkt. Neben sozialer Ungleichheit und Armut erschüttern diese beiden Krisen unsere Welt. Wir müssen jetzt handeln“, betont LBV-Geschäftsführer Helmut Beran.**

Die Bundesregierung ist nun schon fast ein Jahr im Amt und mit dem Versprechen angetreten, 1,5-Grad-Klimaschutz auf den Weg zu bringen. Doch die bisherigen Pläne reichen dafür nicht aus. Gleichzeitig rächt sich, wie massiv die letzten Regierungen die Energiewende verschleppt und Deutschland abhängig von russischen Energieimporten gemacht haben. „Auch Bayern hat hier in den vergangenen Jahren viel versäumt. Gerade der Ausbau der Windenergie wurde durch das sture Festhalten der Staatsregierung an der 10-H-Regel komplett zum Erliegen gebracht. Die Landesregierung muss beim Ausbau der erneuerbaren Energien deutlich nachbessern, ohne den Artenschutz dabei aus den Augen zu verlieren. Artensterben und Klimakrise müssen gemeinsam gelöst werden“, sagt **Helmut Beran**.

Weltweit leidet eine steigende Anzahl von Menschen unter den Folgen der Klimakrise. Wertvolle Ökosysteme werden zerstört und Arten sterben aus. Auch die Landwirtschaft und die Erzeugung von Lebensmitteln werden durch Extremwetterereignisse zunehmend schwieriger. Wenn es nicht gelingt, die Erderhitzung auf 1,5 Grad zu begrenzen, droht eine Klimakatastrophe, die nicht mehr aufzuhalten ist. „Klimaschutz ist

nicht nur Natur- und Artenschutz, sondern schützt auch die Grundlage unseres menschlichen Lebens. Wir haben dieses Jahr in Europa einen Vorgeschmack der Auswirkungen von Dürre und Hitze bekommen. Wir müssen jetzt die relevanten Themen neu denken und vor allem handeln. Jede\*r für sich vor Ort und alle gemeinsam weltweit“, sagt der NAJU-Geschäftsführer **Haluk Soyoğlu**. LBV, NABU und NAJU beteiligen sich in ganz Deutschland am globalen Klimastreik.

### **Warum beteiligt sich der LBV?**

Seit Jahrzehnten setzt sich der LBV in Bayern intensiv für den Klimaschutz ein. Das Artensterben und die Klimakrise gehen dabei Hand in Hand und müssen als Zwillingskrisen gesehen werden. Lösungen müssen daher immer beide Krisen betreffen. Mit dem Schutz von Mooren, alten sowie nutzungsfreien Wäldern und Feuchtgebieten, die viele der schädlichen Klimagase CO<sub>2</sub>, Methan und Lachgas binden, betreibt der LBV aktiven Klimaschutz. Außerdem setzt sich der LBV für eine naturverträglichere, pestizidfreie Landwirtschaft sowie den Erhalt von Quellen und Feuchtgebieten ein, um naturnahe Lebensräume für Tiere und Pflanzen zu bewahren. Auch auf den über 3.000 Hektar LBV-Flächen verknüpfen wir bereits vorbildlich Klimaschutz, Hochwasserschutz und Naturschutz. Im Rahmen einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung unterstützt der LBV in seinen 14 Umweltbildungseinrichtungen eigenverantwortliches Handeln zu Themen wie Konsum, Ernährung, Mobilität und soziale Gerechtigkeit. Es liegt also nahe, dass auch der LBV die Demonstrationen unterstützt und für eine bessere Klimapolitik auf die Straßen geht. Unterstützen Sie uns dabei!

Mehr Informationen zum Klimastreik finden sich unter [www.klima-streik.org](http://www.klima-streik.org)

### **Über den LBV**

*1909 gegründet ist der LBV der älteste Naturschutzverband in Bayern und zählt aktuell über 110.000 Unterstützerinnen und Unterstützer. Der LBV setzt sich durch fachlich fundierte Natur- und Artenschutzprojekte sowie Umweltbildungsmaßnahmen für den Erhalt einer vielfältigen Natur und Vogelwelt im Freistaat ein. Mehr Infos: [www.lbv.de/ueber-uns](http://www.lbv.de/ueber-uns).*

---

#### **LBV-Pressestelle:**

**Markus Erlwein | Stefanie Bernhardt | Sonja Dölfel, E-Mail: [presse@lbv.de](mailto:presse@lbv.de), Tel.: 09174/4775-7180 | -7184 | -7187. Mobil: 0172-6873773.**

Möchten Sie keine Pressemitteilungen von uns mehr erhalten, schreiben Sie bitte eine kurze E-Mail an [presse@lbv.de](mailto:presse@lbv.de).